

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir: HELLWEG BADSYSTEME GmbH & Co. KG
in Am Hoppenhof 32
D - 33104 Paderborn
Germany
Tel. +49 5251 54076 0
Fax +49 5251 54076 50
E-Mail info@hellweg-badsysteme.de
Internet www.fertigbad.info

als Inverkehrbringer in der EU erklären vollverantwortlich, dass das Produkt:

Modell: HBS Kompakt - Fertigbad
Beschreibung: Monolithisches Fertigbad aus Beton

konform ist mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/E/EC

Bevollmächtigter:
Unterschrift:



Name: Michael Wigge
Position: Geschäftsführer
Datum: 01.06.2005

Eine Kopie dieser Erklärung wird bis zu 10 Jahre nach der letzten Produktion aufbewahrt.

Lieferant: HELLWEG BADSYSTEME GmbH & Co. KG
Am Hoppenhof 32
D – 33104 Paderborn

Produkt: HBS Kompakt - Fertigbad



BETRIEBSANLEITUNG -



Sie haben sich für den Einsatz eines Fertigbades aus unserem Haus entschieden und damit für ein Qualitätsprodukt, das sich durch innovative Techniken und eine hohe Funktionalität auszeichnet.

Lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme des Bades dieses Manual sorgfältig durch. Es enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Bei Schäden, die durch eine unsachgemäße Behandlung entstehen, übernehmen wir keine Gewährleistung.

Da wir entsprechend unserer Unternehmenspolitik unsere Fertigbäder ständig weiterentwickeln, behalten wir uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an dem hier beschriebenen Produkt vorzunehmen.

KONSTRUKTION

Unsere kompakten Fertigbäder aus Beton sind für alle Neubauten empfehlenswert, in denen typengleiche Bäder in größeren Stückzahlen benötigt werden. Mittels einer speziell angefertigten Stahlschalung werden Wand-, Decken- und Bodenelemente betoniert und dann zusammengefügt. Noch im Werk werden die Bäder verfließt, verfugt und mit Objekten ausgestattet. Schlüsselfertig werden sie dann auf die Baustelle geliefert. Je nach Größe und Ausführungsart wiegen unsere Betonbäder zwischen drei und acht Tonnen.

EINBAUTEILE

Wir bauen ausschließlich Markeneinbauteile ein, die den jeweiligen Normen und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Für alle Einbauteile gilt die Gewährleistung des Herstellers. Die Gewährleistung beginnt mit der Inbetriebnahme des Fertigbades.

TRANSPORT

Alle HBS-Fertigbäder werden witterungsgeschützt per Lkw zur Baustelle geliefert. Die Zufahrten müssen bauseits so vorbereitet sein, dass von der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen Anfahrtsstraße bis zu dem für die Entladung vorgesehenen Standplatz Achslasten von zehn Tonnen aufgenommen werden können. Es ist wichtig, dass der Standplatz befestigt ist, damit er gegebenenfalls die Abstützpranken des Mobilkrans tragen kann.

MONTAGE

Bitte beachten Sie bei der Montage unserer Fertigbäder, dass der Baukran/Autokran über folgende Voraussetzungen verfügen muss:

- Strangseil mit 3 Strängen an einem Ring
- Stranglänge: min. 4,00 m
- erforderliche Tragkraft je Seil: min. 2,5 Tonnen

ZWISCHENLAGERUNG

Der Stellplatz für eine Zwischenlagerung muss ebenerdig und plan sein, so dass die Unterleghölzer auf festem Boden stehen. Sie verhindern dadurch das Einsinken und damit eine Beschädigung der Fußbodenabläufe. zLegen Sie außerdem die Distanzhölzer an den Ecken mit einer Mindesthöhe von 20 cm unter.

Um Diebstähle zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen die Fertigbäder so aufzustellen, dass die Türen gegeneinander stehen. Lagern Sie keine Baugerätschaften auf bzw. in den Bädern und lehnen Sie keine schweren Gegenstände an die Wände.

BOHRUNGEN

Prüfen Sie vor dem Anbohren der Wände aufgrund des Revisionsplanes, ob keine Medien führenden Leitungen beschädigt werden können. Gebohrt werden darf nur bis zu 10mm > Wandstärke. Schlagbohren kann zu Beschädigungen führen und sollte deshalb auf jeden Fall vermieden werden.

BEFESTIGUNGSMITTEL

Verwenden Sie für die nachträgliche Montage von Stütz-, Halte- und Sitzvorrichtungen nur die von uns zugelassenen Befestigungsmittel. Bei unsachgemäßer Montage übernehmen wir keine Gewährleistung.

POSITIONIERUNG

Die Fertigbäder müssen nach ihren Positionsnummern und nach den aktuellen Grundrissübersichtsplänen montiert werden.

Folgende Punkte sind dabei wichtig:

- Überprüfen Sie vor dem Setzen des Fertigbades die Aussparungsmaße für den eventuell eingebauten Fußbodenablauf und für sonstige Leitungen. Sie stellen so sicher, dass es zu keinen Beschädigungen in diesem Bereich kommt.
- Stellen Sie außerdem fest, ob die Ecken lotrecht sind. Maßgebend ist die Ecke, die zusammen mit der Decke gefertigt ist. Das Bad darf kein Gefälle zur Tür haben.
- Überprüfen Sie die Lage der Fußbodenschiene auf ihre Höhenmaßhaltigkeit.
- Achten Sie darauf, dass das Fertigbad an keiner Stelle mit den örtlichen Wänden des Gebäudes zusammenstößt (Schallentkopplung).
- Decken Sie die Fertigbäder mit einer Kunststoffolie ab, die ca. 50 cm über der Tür herabhängt. Dadurch verhindern Sie, dass herunter laufender Beton in die Bäder gelangt. Wenden Sie diese Vorsichtsmaßnahme auch an, wenn im Bereich der Fertigteildecken die Gefahr besteht, dass beim Betonieren durch Fugenritzen eine Verbindung des Aufbetons mit dem Fertigbadbeton entstehen kann. Die Folie schützt außerdem gegen Bauwasser, das eventuell vom Schacht her einsickert.

EINMESSEN

Um die Bäder in Flucht zu setzen, spannen Sie dort, wo die Fertigbadwand als Flurwand gilt, entsprechende Schnüre.

AUFLAGER

Beim Aufstellen unserer Fertigbäder dürfen zur Schallentkopplung grundsätzlich nur exakt nach Konstruktion und Gewicht bemessene Trapezaufleger eingebaut werden.

Trapezaufleger, die von uns mitgeliefert werden, müssen gemäß den beigefügten Zeichnungen an den festgelegten Punkten der Bäder eingemessen und höhengerecht eingebaut werden. Richten Sie sich dazu nach dem Höhenfestpunkt im Bad.

Positionieren Sie die Auflager, wiegen Sie sie waagrecht ein und sichern Sie sie gegen Verrutschen. Verwenden Sie zum Höhenausgleich nur das Unterlegmaterial, das wir mitliefern und arbeiten Sie exakt nach Zeichnung. Es ist wichtig, dass die Trapezaufleger vollflächig unterlegt

werden. Setzen Sie mehrere Trapezlager an einem Auflager nicht übereinander (unkontrollierte Setzungen). Beachten Sie auch, dass es eventuell unterschiedliche Lagergrößen für die einzelnen Badtypen gibt. Diese müssen gemäß beigefügter Zeichnung eingebracht werden.

TRANSPORTSICHERUNG

Bevor die Fertigbäder aufgestellt werden, müssen die als Transportmittel untersetzten Holzklötze unter den Fertigbadböden entfernt, die Nägel abgeschnitten und eine gerade Fläche geschaffen werden. Erst dann können die Bäder ins Lot gesetzt werden.

Schlagen Sie die Fertigbäder an den aus der Decke herausstehenden Aufhängebügeln an und ziehen Sie sie vorsichtig hoch. Achten Sie darauf, dass die Bäder nicht gegen andere Bauwerkteile schlagen während sie am Seil hängen. Die Aufhängebügel müssen nach der Montage mit einem Winkelschneider kurz angeschnitten und dann abgeschlagen werden. Sie dürfen auf keinen Fall in die zu betonierende Decke einbinden oder eine Verbindung zu den Fertigdeckenplatten aufweisen (Schallbrücken). Beim Abschneiden ist darauf zu achten, dass durch Funkenflug keine Sach- oder Personenschäden entstehen.

INBETRIEBNAHME

Beachten Sie folgende Punkte, bevor Sie unsere Bäder in Betrieb nehmen:

- Nach dem Anbinden der Badleitungen an das Versorgungsnetz müssen die Leitungen auf Dichtigkeit überprüft werden.
- Schließen Sie eventuell eingebaute UP-Ventile.
- Überprüfen Sie den Kaltwasseranschluss im Spülkasten und ziehen Sie ihn eventuell nach.
- Der Anschluss an das elektrische Versorgungsnetz darf nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden. Dabei sind sämtliche DIN und VDI Bestimmungen zu beachten.

Folgende Leistungen sind bauseits auszuführen:

- Lieferung und Montage der vertikalen Versorgungsleitungen sowie deren Verbindung mit den Fertigbädern.
- Das Spülen, Desinfizieren und Entlüften der Rohrleitungen sowie das Einjustieren der Massenströme für Sanitär, Heizung und Lüftung.
- Notwendige Einstellungen bei Armaturen mit Heißwassersperre und Durchflussmengenbegrenzung.
- Das Öffnen der Ventile sowie die Inbetriebnahme der Bäder.
- Das Entfernen und die Entsorgung der Schutzfolie.
- Ausbau und Lagerung der Bautüren.
- Schließen der Anschlussfugen zwischen Fertigbad und Baukörper im Boden-, Wand- und Deckenbereich sowie im Installationsschacht, insbesondere auch brandschutztechnische Maßnahmen.

WARTUNG

Falls Sie keinen gesonderten Wartungsvertrag mit uns abgeschlossen haben, sollten Sie folgende Punkte zur Wartung und Pflege des Fertigbades beachten:

- Alle dauerelastisch ausgespritzten Fugen sind Wartungsfugen und bedürfen einer regelmäßigen Überprüfung. Fugen können durch unerwartete Bewegungen und häufige Pflege abreißen, farbliche Veränderungen aufweisen oder spröde werden.
- Alle Einbauegegenstände sind nach Herstellerangaben zu warten.
- Bei Einzelraumentlüftern sollte regelmäßig der Luftfilter ausgetauscht werden.
- Alle Reinigungs- und Pflegemittel sind vor Gebrauch auf die Verträglichkeit der Einbauegegenstände zu prüfen. Informationen darüber entnehmen Sie bitte den Anleitungen der Hersteller.